Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1209/2011 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.1.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Erosion am Ihmeufer Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 16.06.2011

Im Bereich zwischen der Stadtgrenze Hannovers und Hemmingens bis etwa zum Ricklinger Bad sind seit den vergangenen Hochwasserereignissen verstärkt Folgen von Erosion zu bemerken. Teilweise wird auch von größeren Bäumen das Wurzelwerk freigelegt. In unmittelbarer Nähe der neuen Beekebrücke (An der Bauerwiese) wird flussabwärts aufgrund einer Biegung im veränderten Flusslauf auch eine dort befindliche Abwasserleitung unterspült.

Wir fragen die Verwaltung:
1. Ist es notwendig, die Uferzonen über die gegenwärtige Befestigung hinaus zu ertüchtigen, um zusätzliche Erosion zu vermeiden?
2. Welche Maßnahmen sind ggf. durchzuführen?

Antwort
Umlagerungsprozesse gehören durchaus zum natürlichen Erscheinungsbild in Gewässern, Böschungsabbrüche, Ausspülungen oder Sandbänke sind ebenso Bestandteil wie umgestürzte Bäume. Solche Strukturelemente werden beobachtet und toleriert, solange sie keine Schäden an materiellen Gütern verursachen, Gefährdungen darstellen oder den Hochwasserabfluss behindern.

Im Falle der Bäume wurde bislang keinen Handlungsanlass gesehen; der Schaden am Einleitungsbauwerk ist bekannt und wird beseitigt.

18.62.09
Hannover / 08.06.2011